

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die
Wahl zum Europäischen Parlament
statt. Die Wahl dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Steinau an der Straße ist in folgende **11** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbe- zirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
01	Steinau-Innenstadt (südl. Teil)	Brüder-Grimm-Schule, Schloßstraße 22, Bau I, Raum 6
02	Steinau-Innenstadt (nördl. Teil)	Brüder-Grimm-Schule, Schloßstraße 22, Bau I, Raum 5
03	Steinau-Bellings	Feuerwehrgerätehaus (Altbau), Sportplatzweg 5
04	Steinau-Marborn	Begegnungsstätte, Schulstraße 4
05	Steinau-Seidenroth	Feuerwehrgerätehaus, Alte Schulstraße 6
06	Steinau-Marjoß	Feuerwehrgerätehaus, In der Ahle 25
07	Steinau-Hintersteinau	Dorfgemeinschaftshaus, Am Sportfeld 5
08	Steinau-Ulmbach	Feuerwehrgerätehaus, Heinz-Désor-Straße 3
09	Steinau-Uerzell / Neustall	Feuerwehrgerätehaus Uerzell, Freiensteinauer Straße 16
10	Steinau-Sarrodt	Dorfgemeinschaftshaus, Junkerweg 3
11	Steinau-Rabenstein / Rebsdorf	Feuerwehrgerätehaus Rebsdorf, Radmühler Straße 2

In folgendem allgemeinen Wahlbezirk wird die Wahl nach Altersgruppen und Geschlecht durchgeführt (**repräsentative Wahlstatistik**); das Wahlgeheimnis wird auch hier unbedingt gewahrt:

Wahlbe- zirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
06	Steinau-Marjoß	Feuerwehrgerätehaus, In der Ahle 25

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.04.2019 bis 05.05.2019 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Haus „Am Kumpen 1-3“, Magistratssitzungszimmer und Mehrzweckraum, 36396 Steinau an der Straße, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält

jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises
 - oder
 - b) durch Briefwahlteilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Steinau an der Straße, den 07.05.2019

Der Magistrat der Stadt Steinau an der Straße

gez.
Uffeln
Bürgermeister